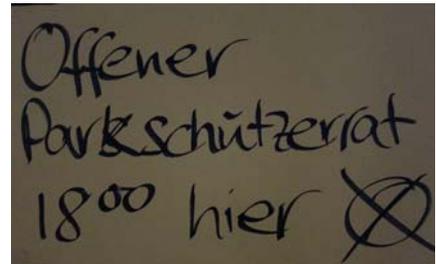


Protokoll der öffentlichen Parkschützerratssitzung am 25.7.2013 im Rahmen des 3. Forums gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in den Wagenhallen

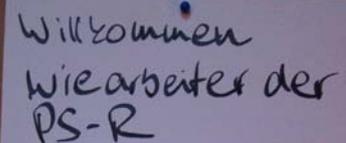
Anlässlich des 3. europäischen Forums wurde die Sitzung des Parkschützerrats in den Wagenhallen öffentlich abgehalten. Nicht nur Gruppenvertreter, sondern auch interessierte Einzelpersonen konnten teilnehmen.



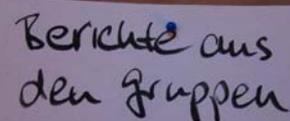
Offener
Parkschützerrat
1800 hier

Die Sitzung war stark verkürzt und bestand aus drei Teilen:

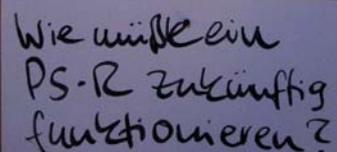
1. Willkommen und kurze Einführung in den Parkschützerrat
2. Berichte aus den verschiedenen Gruppen und Termine
3. Sammlung und kurzer Austausch über verschiedene Vorstellungen dazu, wie die Anwesenden die Zukunft des Parkschützerrats sehen



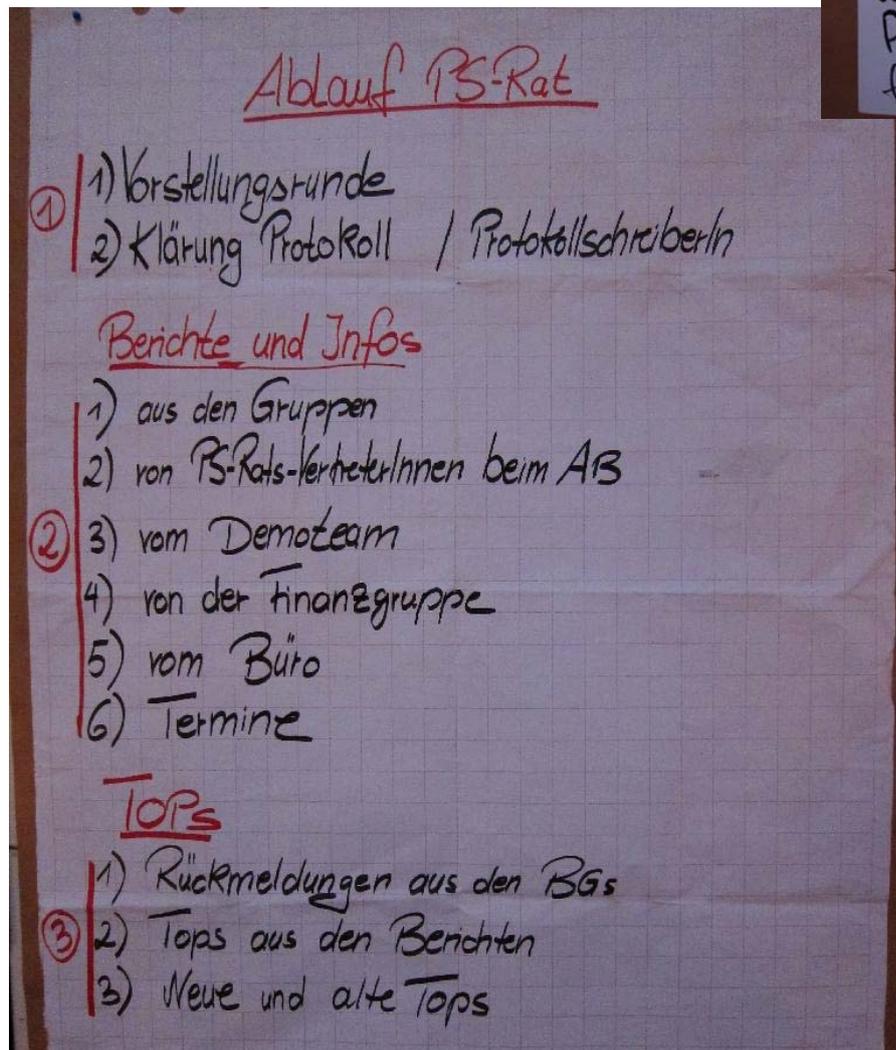
Willkommen
wiearbeiter der
PS-R



Berichte aus
den Gruppen



Wie will ein
PS-R zukünftig
funktionieren?



Ablauf PS-Rat

- ① 1) Vorstellungsrunde
2) Klärung Protokoll / ProtokollschreiberIn

Berichte und Infos

- 1) aus den Gruppen
- 2) von PS-Rats-VertreterInnen beim ARB

- ② 3) vom Demoteam
- 4) von der Finanzgruppe
- 5) vom Büro
- 6) Termine

TOPs

- ③ 1) Rückmeldungen aus den BGs
- 2) Tops aus den Berichten
- 3) Neue und alte Tops

Ablauf eines normalen
Parkschützerrats

Protokoll der öffentlichen Parkschützerratssitzung am 25.7.2013 im Rahmen des 3. Forums gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in den Wagenhallen

Willkommen und Einführung

(Thomas - Moderatoren) 18h00: Kurzeinführung in die Geschichte, Funktion und Arbeitsweise des Parkschützerrats

Berichte aus den Gruppen und Termine

Kurze Berichte aus den verschiedenen Gruppen und Termine sind fester Bestandteil jeder Parkschützerratssitzung.

- Laufdemo: am 17. 8. nächste Demo, danach 4 Wochenabstand
- Senioren: Mittwoch 24.7.: Jahrestag Entgleisung, Aktion auf Bahnsteig; Dienstag 23.7. zum Lenkungskreisempfang am Ministerium;
- Wurzel ist ausgefallen
- Tunnelbohrer: Treffen Mo-Abends im PS-Forum, 2 wöchig, Städte am Rhein und Neckarstädten, 17.8. Mannheim, 13h30 am Bahnhof mit Demo durch Mannheim
- Roter Faden: Flugblatt gegen unsinnige Großprojekte
- AK-Demokratie: jeden Montag nach Mo-Demo, wollen Demo auf Schillerstraße und nicht Lautenschlager Str.; Rohrer Kurve, bis zu 300Jahre alte Bäume, 4000 Bäume gefährdet, Feinstaub Nr3 in Deutschland; lieber Gäubahn erhalten.
- (Mo-Demo in Lautenschlagerstr. wegen zu viel Sonne und zu wenig Demo-Sanitätären)
- Blockadegruppe: Nordflügel, Technikgebäude, Ordnungswidrigkeiten, nicht Versammlungsauflösung, jetzt immer an anderen Tagen auf Zuruf; Mo internationale Blockade, daher dann Di nicht; keine Demo in Lautenschlager Str, lieber Schillerstr.; Treffen vor ehem. Nordflügel, weiter auch zu anderen Orten, nicht nur Blockieren im Sitzen; Treffen ab 6h30 und später.
- Ing22: Anhörungsabbruch 7. Planänderung; Zusatz von Ulrike: an der nächsten Anhörung wieder alle da sein, wichtig! Alle Argumente sind wichtig, rational, irrational, kombiniert.
- DiVAN: sind in Vaihingen auf dem Markt am Strand mit Stand, Mittwochabends im August

Zweiter Teil: "Wie sollte der Parkschützerrat in Zukunft sein?"

Kurzer Austausch in Kleingruppen zu dieser Frage, anschließend Einsammeln der verschiedenen Vorstellungen

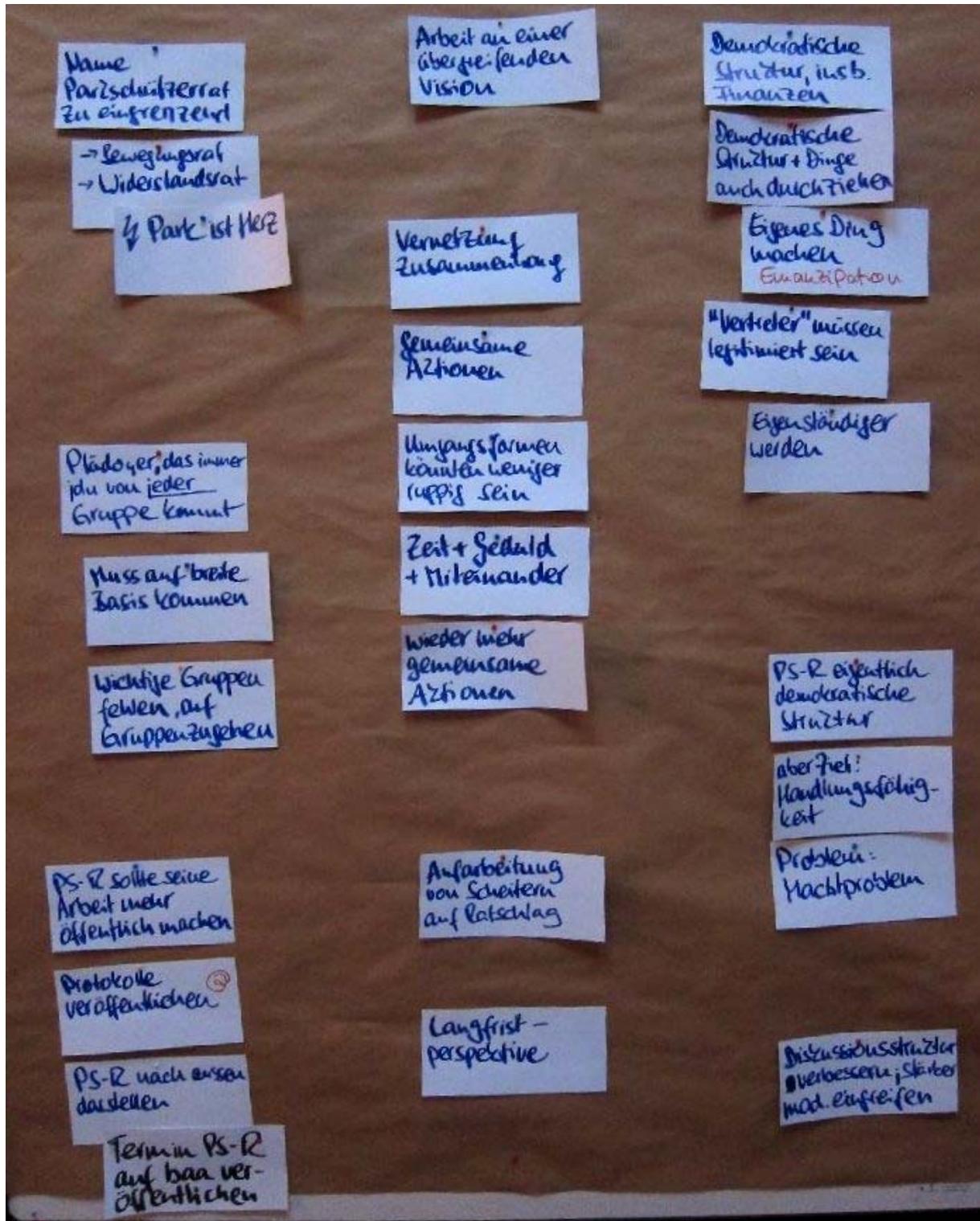
- Name PSR ist eventuell zu einseitig, eher Bewegungsrat oder Widerstandsrat. Ein anderer Name öffnet anderen eher den Zugang, Ziel ist gemeinsam
- Das war auf der Strukturtagung schon mal Thema
- Parkschützerrat: Der Park ist unser Herz, „Park“ soll im Namen bleiben.
- Übergreifende soziale Vision erarbeiten, besserer Zusammenhalt durch ausgeweitete inhaltliche Arbeit
- Undemokratische Struktur, Beispiel Finanzmisere, Gefahr Unterwanderung und Marginalisierung, besseren Widerstand gegen innere Gefahren

Protokoll der öffentlichen Parkschützerratssitzung am 25.7.2013 im Rahmen des 3. Forums gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in den Wagenhallen

- Demokratische Struktur, mehr Mut etwas durchzuziehen
- Klare Strukturen, legitimierte Vertreter, PSR funktionslos, Finanzteam eher extern
- Kernaufgabe: breite Basis früher, viele Gruppen abgesprungen, die aber wichtig sind für die gemeinsame Arbeit, wenn Gruppen fehlen, fehlt die Basis, Zerwürfnisse
- Sind wir über öffentliche Diskussionen handlungsfähig?
- Wir waren stark, als wir gemeinsam agiert haben.
- Demokratischere Strukturen? Sind vorhanden, funktionieren seit 1,5 Jahren, besser als vor 2 oder drei Jahren; kein Demokratie sondern ein Machtproblem, paralisieren sich ggs.; Verbesserung dieses Zustandes notwendig. Nicht im eigenen Saft braten.
- Transparenzdebatten: PSR sollte sich mehr darstellen, wie heute die öffentliche Veranstaltung.
- Für Nichtstuttgarter nicht transparent, daher Protokoll in offeneren Seiten veröffentlichen, hilft zur Aktivierung.
- Warum nicht mehr dazukommen? Wegen den Querelen, falscher Weg
- Vernetzung, Zusammenhalt,
- Nicht gegenseitig die Köpfe einhauen, indem wir uns gegenseitig Vorwürfe machen. Wir brauchen Geduld mit dem Gegner und mit uns selbst.
- Teilnahme sollte immer von allen Gruppen sein
- Mehrere Gruppenmitglieder einer Gruppe sollten rollierend teilnehmen, dann ist es für den Einzelnen nicht so viel. Marketing machen für den PSR.
- PSR heißt: Verzicht auf Zeit für anderes, psychisch sehr anstrengend, ist schon besser geworden
- Sitzungen anstrengend, daher zukünftig Struktur der Diskussion besser einhalten. Es muss nicht jeder zu Wort gekommen sein.
- Presse: wer vertritt uns nach außen, problematisch mit Sprecher MvH
- Ratschläge problematisch, weil nicht aufgearbeitet wurden, was schlecht lief. Abstimmung über Montagsdemo Schillerstraße wurde z.B. ignoriert. Z.B. Vernetzungsveranstaltung im Forum3, Beispiel FM „Anstifter keine Stuttgart21-Gegner“
- Scheitern: Wir haben eine Schwäche, die letzten 2 Jahre zu verarbeiten. Wir sind nicht gescheitert, wir haben den Gegner unterschätzt. Keine Aufgabe von ein paar Wochen, Monaten, Jahren. (Vergleich: Hitler loswerden dauerte 6 Jahre, erst dann scheiterte der deutsche Faschismus)

Protokoll der öffentlichen Parkschützerratssitzung am 25.7.2013 im Rahmen des 3. Forums gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in den Wagenhallen

Thomas fasst zusammen, was auf der Wand zusammengekommen ist



Protokoll der öffentlichen Parkschützerratssitzung am 25.7.2013 im Rahmen des 3. Forums gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in den Wagenhallen

Kurze Aussprache zu den gesammelten Punkten/verschiedenen Vorstellungen

Diverses

- Manche der Aufgaben auf dem Bild sind leichter zu erreichen (Transparenz, mehr Veröffentlichung, mehr Außenwirkung)
- Schwierig, vor der Diskussion mit der Gruppe etwas im PSR zu entscheiden.
- Hat der PSR je eine Entscheidung mitgetragen? Laberverein, nicht demokratischer geworden. Was haben wir überhaupt erreicht?
- Wenn man mit Erfolg etwas macht, wird man auch stärker.

Namensdiskussion

- Namen beibehalten, dann weiß man, wer wir waren und wer wir sind.
- Wir müssen auch heute noch Parks schützen.
- Parkschützerrat ist so was wie eine Marke.
- Manche kommen wegen des Namens nicht.

Parkschützerrat mehr der Öffentlichkeit bekannt machen/öffnen

- Der PS-R sollte seine Protokolle veröffentlichen
- Der PS-R sollten seine Arbeit stärker nach aussen darstellen
- Die Termine der PS-R Sitzungen sollten auf baa veröffentlicht werden
- Stimmungsbilder sollten übers Internet eingeholt werden

Umgang mit anderen Strukturen im Widerstand

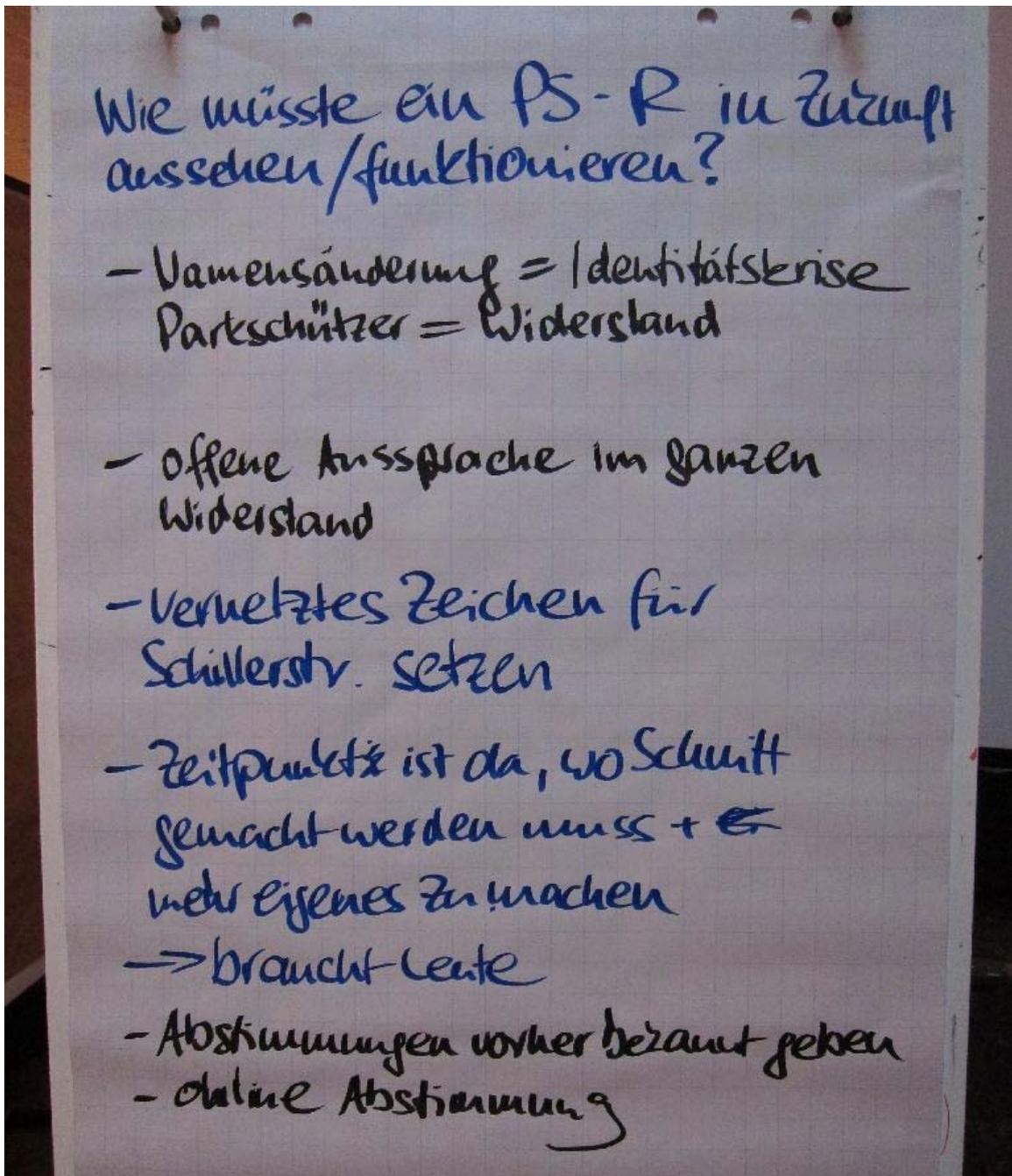
- Gemeinsames Ziel ist ganz wichtig, mehr werden = stark werden.
- Wir bräuchten eine offenen Aussprache im ganzen Widerstand
- Wir sollten weiterhin konsensual orientiert sein, aber wenn der Gegner nicht zum Dialog bereit ist, Schluss damit machen. Eigene Funktionen schaffen, um arbeitsfähig zu werden.
- Machtpositionen von APS und Mahnwache, wir sollen uns nicht alles überstülpen lassen. Spendengelder gehören auch uns.
- Die anderen Strukturen machen das nicht, also selber machen, dazu muss PSR größer werden.
- Transparenz ist nicht hinterher zu erfahren was lief, Abstimmungen ausreichend ankündigen, Parkschützerforum ist nicht für offene Konflikte zur Eskalation. Offenheit ja, keine Schlammschlachten.
- Emanzipieren von den anderen Strukturgruppen, Es ist ein Skandal, dass Umkehrbar das 3.Forum gegen unnütze Großprojekte nicht mitfinanziert; Wir müssen andere Formen der Aussprache finden.
- Wir sind der Widerstand, aber es gibt auch andere Teile. Ob wir besser sind, hängt nur davon ab, wie gut wir unsere Arbeit machen.

Zur geplanten Verlegung der Montagsdemo in die Lautenschlagerstraße

- Warum testweise Verlegung in Lautenschlagerstr.? Gruppen sollen sich vernetzen und ein Zeichen dagegen setzen.

Protokoll der öffentlichen Parkschützerratssitzung am 25.7.2013 im Rahmen des 3. Forums gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in den Wagenhallen

- Wir haben keinen Konsens, zur Mo-Demo ist anders abgestimmt worden; schlecht ebenfalls: Mahnwache macht Fest in gemietetem Festzelt, warum nicht an der Mahnwache?...
- Abstimmung z.B. über Mo-Demo.
- Abstimmung zur Mo-Demo auf der Montagsdemo



Diese Sammlung von unterschiedlichen Vorstellungen und der kurze Austausch darüber sind ein Baustein in der kontinuierlichen Diskussion über die Rolle und Arbeitsweise des Parkschützerrats. Sie wird in die Gruppendiskussionen eingehen und die die weiteren Diskussionen und Entscheidungen beeinflussen.

Protokoll der öffentlichen Parkschützerratsitzung am 25.7.2013 im Rahmen des 3. Forums gegen unnütze und aufgezwungene Großprojekte in den Wagenhallen

Beschlüsse und in den Gruppen zu diskutierende Vorschläge

Beschluß

- Dieses Protokoll soll öffentlich auf Parkschützer.de oder baa gestellt werden
- Wir schlagen dem Demoteam vor, über den Ort der Montagsdemo auf der Montagsdemo abzustimmen (z.B. wer für die Lautenschlagerstraße ist, soll sich auf die linke Spur stellen, wer für die Schillerstraße ist auf die rechte Spur. Vorher sollten zwei Redner die verschiedenen Positionen darlegen.
Niko wird diesen Vorschlag an das Demoteam schicken

Vorschläge zur Diskussion in den Gruppen

- Sollen Protokolle zukünftig öffentlich auf baa und/oder parkschuetzer.de eingestellt werden?
- Sollen die Termine der Parkschützerratsitzungen zukünftig im Terminkalender von baa eingestellt werden?

TeilnehmerInnen

Bis ca. 30 Leute waren anwesend, Ende 20h05

Liste der TeilnehmerInnen, die sich eingetragen haben

Matze	S.A.W., Alarm, LaDeTe
Sabine	S.A.W., LaDeTe
Barbara	Zukunftschiene
Dagmar	Senioren, Blockierer, Tunnelboherratten
Niko	AB-Vertretung
Klaus	EngpasS21, Initiative Barrierefrei IniBa
Yvonne	Gast
Gábor	parkschuetzer.de e.V.
Sibylle	parkschuetzer.de e.V.
Gitti	AK Demokratie
Christine	privat
Ulrike	Ini zur SE/Häkelkreis
Karl-Heinz	Attac-Filder
Gerhard	Kernen21
HolgerIsabelle	AK-Jura
Karl	Blockadegruppe
Gerhard	Gast
Jenö	Ludwigsburger für K21
Angela	InfoOffensive
Reinhard	ehemals Direkte Demokratie
Wolfgang	Ing22
Andreas	ProBahn
Martina	DIVAN
Thomas	LaDeTe/Wurzel
Malte	InfoOffensive
W	(für Tassilo)